

NÜTZLINGE IM GARTEN DER OHRWURM (OHRENKNEIFER)

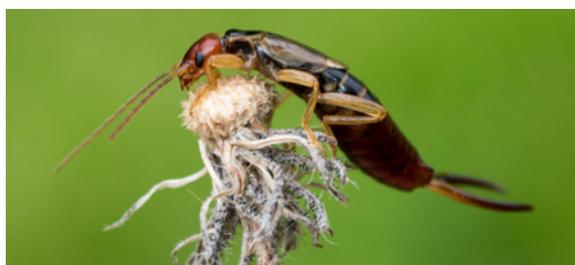


Ihre Experten für
Garten & Landschaft

WISSENSWERTES ÜBER OHRWÜRMER

Fälschlicherweise oft auch „Ohrenzwicker“ oder „Ohrenkneifer“ genannt, wird der Ohrwurm (*Forficula auricularia*) viel zu häufig völlig sinnlos bekämpft. Er krabbelt weder in unsere Ohren, noch kneift er uns mit seinen Zangen.

Diese setzt er nur als Waffe gegen seine Feinde ein, benutzt sie beim Fressen, bei der Paarung, beim Aushöhlen der Brutkammer sowie beim Entfalten der Hinterflügel. Er ist somit für den Menschen völlig ungefährlich. Ganz im Gegenteil, für viele Pflanzenliebhaber kann er als Blattlausbekämpfer sogar von großem Nutzen sein.



WARUM SIND OHRWÜRMER NÜTZLICH?

- Die nachtaktiven Insekten fressen gerne Blattläuse, Spinnmilben und Insekteneier
- Sie sind das ganze Jahr aktiv
- Bei der Behausung sind die kleinen Insekten auch nicht wählerisch: Laubhaufen, Totholz oder kleine Erdlöcher reichen aus

WARUM NENNT MAN DIE OHRWÜRMER EIGENTLICH SO?

Seinen Namen trägt der Ohrwurm oder auch Ohrenkneifer nicht, weil er ins Ohr kriecht oder gar dort hineinbeißt, sondern weil er früher, zerstampft zu Ohrenwurmmehl, als Mittel gegen Ohrenschmerzen eingesetzt wurde. Wegen Ohrenschmerzen muss heute kein Insekt mehr sterben, aber der Name ist ihnen geblieben.

Art: **Ohrwurm**

Wissenschaftlicher Name: **Dermaptera**

Ordnung: **Ohrwürmer**



Landschaftsgärtner. Wir machen das!



Ihre Experten für
Garten & Landschaft